

Hallo an alle,

ja, die GFGF- Gerätedatenbank existiert bislang nur als Idee.
Endgültig ist da noch gar nichts.
Und Vorschläge dürfen gern eingebracht werden! Am besten aber im GFGF-internen Unterforum unter 'Diskussion', nicht hier im Gerätethread!

Also : Warum gäbe das Projekt Sinn?

Erstens : Das GFGF-Archiv hat eine enorme Fülle an Informationen zu bieten, die zudem meist von höchster Zuverlässigkeit sind, da es sich meist um die originalen Firmenschriften (Service-Dokus und mehr) handelt.

Nur steht dieses Material größtenteils in Papierform im Regal. Wir haben also die Möglichkeit, Daten zuverlässig zu verifizieren.

Zweitens : Es gibt schon länger den 'GFGF-Schaltplandienst'(auch wenn dieser immer noch von manchen Mitgliedern ganz sorgfältig übersehen wird...)
Dort sind zu manchen Geräten neben Servicedokumentationen auch schon Bilder hinterlegt, allerdings oft von schlechter Qualität.

Drittens sammelt sich hier im Forum auch schon dieses & jenes an, beispielsweise Gerätebilder.

Es wäre zweckmäßig, diese beizeiten einzusortieren, bevor es soviel ist, dass man damit nicht mehr hinterherkommt.

Viertens- wie schon erwähnt, gibt es die Gerätedatenbank des Dr. Viehl.

Fünftens werden im Archiv auf Anfragen hin immer mal wieder Materialien gescannt.
Auch hier wäre es zweckmäßig, die erstellten Dateien dann jeweils gleich in einer Datenbank zuzuordnen, um spätere, unnötige Arbeit zu vermeiden.

Dieses alles schließlich zusammenzuführen, wäre doch äußerst sinnvoll und hilfreich für alle.

GFGF-Mitglieder, welche Material in das radiomuseum.org hochladen, könnten dieses Material dann auch zeitgleich in die GFGF-Datenbank hochladen, das wäre kein Zusatzaufwand. (Oder GFGF-Mitglieder, welche Material in die GFGF-Datenbank hochladen, könnten dieses Material dann auch zeitgleich in das radiomuseum.org hochladen, wenn sie das wollen)

Je verbreiteter und gesicherter und verfügbarer die erstellten Dateien anschließend sind, desto besser ist das für alle.

Ob, wann und wie das zu einem Ergebnis führen wird, das ist noch offen - es wird ganz wesentlich davon abhängen, wieweit es Personen gibt, die bereit sein werden, Material zur Verfügung zu stellen und vielleicht sogar darüber hinaus mitzuarbeiten.

Aber warum sollte irgendwer etwas dagegen haben?

Der Vorstand oder gar der Vorsitz sicher nicht, die Mitglieder sicher auch nicht.

So ein Projekt entspräche in höchstem Maße dem Vereinszweck.

Grüße aus HH!
